

SDG Investments: Millionen für nachhaltige Projekte



Noch kein halbes Jahr ist die Matching-Plattform SDG Investments alt und kann schon ein Projektvolumen von 124 Millionen Euro ausweisen. Die Investmentnachfrage liege bereits bei über 300 Millionen Euro, wie das Unternehmen mitgeteilt hat. Ihr Potential schätzt es auf signifikant über eine Milliarde Euro.

SDG Investments will Projekte und Investoren zusammenbringen

Das Ziel der digitalen Matching-Plattform ist es, [nachhaltige Finanzierungsprojekte](#) mit potentiellen Investoren zielgenau zusammenzubringen. Investoren können ihre Zielvorgaben für Investments hinterlegen, um im Anschluss investierbare Finanzprodukte angeboten zu bekommen. Zielgruppen sind institutionelle Investoren wie Family-Offices, Fonds, Stiftungen oder auch Pensionskassen. SDG Investments betont, dass sie die Transparenz erhöht und den Selektions- und Investitionsprozess für die zunehmend wachsende Assetklasse der nachhaltigen Kapitalanlage optimiert.

Projekte für die Sustainable Development Goals

Voraussetzung für die dargestellten Projekte ist, dass sie mindestens eines der siebzehn Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen in Angriff nehmen. Bisherige Projekte umfassen etwa die Anleihen der Fahrradverleihgesellschaft Nextbike und des Anbieters mobiler Solarcontainer in Süd-Mali Africa GreenTec oder auch Kredite für Waste-2-Energy Biogasanlagen in Asien.

„Durch einen systematischen Prozess stellen wir sicher, dass Projekte, die auf der SDG Investments-Plattform gezeigt werden, klar auf die SDGs ausgerichtet sind“, sagt Mitgründer Frank Ackermann. Der Auswahlprozess umfasse daher neben einer Wirtschaftlichkeitsanalyse auch eine Prüfung der SDG-Schwerpunkte von Projekten seitens der imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH.

„Die Plattform ist europaweit einzigartig“, so Ackermann. Bisher stehe einer Vielzahl von Nachhaltigkeitsprojekten in aller Welt eine stetig wachsende, aber oft unstrukturierte Nachfrage von potentiellen Investoren gegenüber. „SDG Investments schließt mit der Digitalisierung von Angebot und Nachfrage die entscheidende Lücke in der Umsetzung von SDG-Projekten“ so Mitgründer Lars Hunsche. Die Matching-Plattform bringe institutionellen Investoren durch den strukturierten Zugang zu relevanten Projekten und Anlageprodukten einen erheblichen Mehrwert.

SDG Investments

Gegründet wurde SDG Investments 2017 als Spin-off der AHP Capital Management GmbH, die sich seit Jahren mit der Strukturierung von Finanzprodukten mit Nachhaltigkeitscharakter befasst hat. Das Team von SDG Investments umfasst die ehemaligen Investmentbanker Bettina Gereth, Frank Ackermann, Björn Schuck und den ehemaligen Geschäftsführer von Moody's Analytics Deutschland GmbH Lars Hunsche. Die Gründungspartner bringen jahrzehntelange Erfahrung im Investmentbanking und in der Risikobewertung von Krediten mit.

www.sdg-investments.com